

Heidelberg, den 30.9.2015

## Glanz und Gloria aus Nobelhotel

**Das opulente Antik-Inventar eines traditionsreichen Baden-Badener Nobelhotels kommt mit zahllosen Preziosen des 18./19. Jahrhunderts am 27.11.2015 bei K&K Auktionen in Heidelberg größtenteils unlimitiert unter den Hammer. Darunter ein neu entdecktes Meisterwerk des italienischen Seicento von Salvator Rosa.**



Salvator Rosa, Schiffbruch bei Gewitter, monumentales Ölgemälde um 1660, aktuelles Gutachten von Dr. Stüwe (Schätzpreis: 80.000-120.000 Euro)

Monumentale Gemälde bis zu 4 x 3 Meter, raumgreifende Tapisserien, prachtvolle Kronleuchter, Kommoden, Schränke, Spiegel sowie feine Vitrinenraritäten aus Porzellan und Silber warten nun auf neue Liebhaber gehobener Lebensführung. Das Traditionshotel in exponierter Lage direkt am Kurhaus, dem Kurpark und der berühmten Trinkhalle gelegen, ist seit dem frühen 19. Jh. aus dem Stadtbild Baden-Badens nicht mehr wegzudenken. Nun wird es renoviert und das antike Inventar des 17.-19. Jahrhunderts, welches Jahrzehnte lang die Luxussuiten und Salons des Hauses geschmückt und zahllose in- und ausländische Prominenz begleitet hat, muss nun einer modernen Ausstattung weichen.

Das Highlight der Auktion ist das neu entdeckte Meisterwerk „Schiffbruch im Gewitter“ von Salvator Rosa um 1660. Es wurde um 1820 von dem Hotel erworben und war seither Glanzstück in



Eduard Geselschap, Alle Jahre wieder...Weihnachten, Ölgemälde Mitte 19. Jh. (Schätzpreis 1.800-2.000 Euro)

der Prunklobby des Hotels. Es ist zudem eine der wenigen Seestücke des Malers, dem eine Sepiazeichnung als Vorarbeit aus dem Louvre zugeordnet werden konnte. Das Gemälde ist mit 80.000-120.000 Euro geschätzt und kann für ein spannungsreiches Bietgefecht sorgen. Unter den Gemälden ist weiterhin besonders ein Bildnis der Kaiserin Maria Theresia von einem anonymen Maler des 18. Jahrhunderts, eine biblische Szene von Christian Köhler, ein Genrebildnis von Pál Böhm,

eine meisterhafte Kopie um 1800 eines Selbstbildnisses von Adriaen van der Werff sowie das „Christusfest“ von Eduard Geselschap hervorzuheben.

Zudem gibt es viele feine Salon-Stücke wie eine japanische Seidentapissierie der Kyōto-Schule des Jugendstils, opulente Kronleuchter und Prachtspiegel und ein schöner Hallenschrank des süddeutschen Barocks.

Groß ist die Auswahl zudem an klassischen Antiquitäten und Kunst



Giambologna, Corpus Christi aus Silber, Hohl-guss (cire perdue), punziert Köln um 1600 (Schätzpreis 9.000-10.000 Euro)

mit Porzellanen der königlichen Manufaktur Meißen, Frankenthal und Nymphenburg ab dem 18. Jahrhundert, Glas, Silber, Schmuck, eine Silber- und Goldmünz- bzw. Medaillensammlung ab der Antike sowie Kunsthandwerk aus dem asiatischen Raum. Ein feines Sammlerstück ist hier der Corpus Christi aus Silber, der in Köln nach dem Vorbild Giambologna um 1600 entstand.

*Auktion am 27. November 2015. Ab dem **6. November 2015** kann der **Online-Katalog** auf unserer Homepage abgerufen werden ([www.kunst-und-kuriosa.de](http://www.kunst-und-kuriosa.de)). Die **Vorbesichtigung** findet vom **21. bis 26. November 2015** statt.*

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lena Berkler M.A.

K&K Auktionen in Heidelberg

Rischerstraße 3

69123 Heidelberg

06221-840840

[berkler@kunst-und-kuriosa.de](mailto:berkler@kunst-und-kuriosa.de)